

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....5

Abkürzungsverzeichnis15

Literaturverzeichnis.....17

1. Abschnitt: Grundstudium

1. Teil: Verfassungsgrundsätze.....19

 A. Republik19

 B. Sozialstaat20

 C. Bundesstaat20

 I. Gesetzgebung21

 II. Verwaltungskompetenzen21

 III. Rechtsprechung22

 D. Demokratie23

 I. Der Demokratiebegriff des Grundgesetzes23

 1. Volksherrschaft23

 2. Repräsentative Demokratie und freies Mandat23

 II. Demokratische Legitimation der Staatsorgane24

 III. Demokratische Willensbildung durch Wahlen und Parteien25

 1. Wahlen25

 2. Parteien26

 IV. Mehrheitsprinzip, Minderheitenschutz und wehrhafte Demokratie27

 1. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz27

 2. Wehrhafte Demokratie28

 E. Rechtsstaat29

 I. Gewaltenteilung.....30

 II. Grundrechtsbindung der Staatsgewalt: Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes31

1. Vorbehalt des Gesetzes	32
2. Vorrang des Gesetzes.....	32
3. Normenhierarchie, formelle Gesetze, materielle Gesetze und Verwaltungsvorschriften	33
III. Rechtssicherheit: Bestimmtheitsgrundsatz und Vertrauensschutz.....	35
1. Bestimmtheitsgrundsatz.....	35
2. Vertrauensschutz: Rückwirkung von Gesetzen	38
IV. Effektiver Rechtsschutz	39
V. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	40
1. Legitimer Zweck	41
2. Geeignetheit	42
3. Erforderlichkeit.....	42
4. Angemessenheit („Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn“)	43
VI. Gerechtigkeit.....	45
1. Gerechtigkeit durch Verfahren	45
2. Zielkonflikte: Materielle Gerechtigkeit versus Rechtssicherheit	46
2. Teil: Allgemeine Grundrechtslehren.....	47
A. Einleitung	47
B. Der Begriff der Grundrechte	47
C. Die Funktionen der Grundrechte.....	48
I. Die Grundrechte als subjektives Recht.....	49
1. Status negativus	49
2. Status positivus	49
3. Status activus	50
II. Die Grundrechte als objektives Recht	50
1. Drittwirkung von Grundrechten	50
2. Staatliche Schutzpflichten.....	51
3. Einrichtungsgarantien	52
D. Grundrechtsarten	53
I. Freiheits-, Gleichheits- und Justizgrundrechte.....	53
II. Menschen- und Bürgerrechte.....	54

E. Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsmündigkeit	55
I. Grundrechtsfähigkeit	55
1. Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	56
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)	58
II. Grundrechtsmündigkeit	59
3. Teil: Die Grundrechtsprüfung	60
A. Die Prüfungsreihenfolge	60
B. Die Prüfung von Grundrechtsverletzungen bei Freiheitsgrundrechten	61
I. Schutzbereich	61
II. Eingriff	61
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	63
1. Schranken	63
2. Schranken-Schranken	64
C. Die Prüfung von Grundrechtsverletzung bei Gleichheitsgrundrechten	74
I. Prüfungsschema Gleichheitsrechte	74
1. Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung (bzw. Gleichbehandlung)?	74
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung (bzw. Gleichbehandlung)?	75
II. Abschließender Beispielsfall	76
4. Teil: Die einzelnen Grundrechte	76
A. Allgemeine Handlungsfreiheit	76
I. Allgemeines	76
II. Schutzbereich	77
1. Personeller Schutzbereich	77
2. Sachlicher Schutzbereich	77
3. Eingriff	78
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	78
5. Bezug zu typischen polizeilichen Standardmaßnahmen	79

6. Beispielsfall.....	79
7. Sonderproblem: Polizeiliche Schutzpflicht und das Recht auf Selbstgefährdung	80
B. Menschenwürde.....	81
I. Allgemeines.....	81
1. Menschenwürde als Abwehrrecht	81
2. Menschenwürdegarantie als staatliche Schutzpflicht.....	82
3. Menschenwürde als Leistungsrecht	82
II. Schutzbereich und Eingriff.....	82
1. Personeller Schutzbereich	82
2. Sachlicher Schutzbereich und Eingriff	83
3. Beispielsfälle.....	84
C. Die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2, Art. 104 GG).....	86
I. Eingriff in den Schutzbereich	86
1. Schutzbereich.....	86
2. Eingriff	87
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	90
1. Schranken.....	90
2. Besondere grundgesetzliche Verfahrensvorschriften bei Freiheitsentziehung, Art. 104 Abs. 2– 4 GG	91
3. Schranken-Schranken.....	94
III. Beispielsfall: „Der vergessene Räuber“	94
1. Sachverhalt.....	94
2. Lösungsvorschlag	94
D. Das Grundrecht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)	100
I. Schutzbereich und Eingriff.....	100
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	101
1. Schranken.....	101
2. Schranken-Schranken.....	101
III. Bezug zu typischen polizeilichen Standardmaßnahmen	101
IV. Beispielsfall	102

E. Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	103
I. Überblick	103
II. Schutzbereich	104
1. Personeller Schutzbereich	104
2. Sachlicher Schutzbereich	104
III. Eingriff	106
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	107
1. Die qualifizierten Gesetzesvorbehalte in Art. 13 Abs. 2 und 7 GG	107
2. Polizeiliche „Nachschau“ in Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräumen	110
V. Übungsfall: Ärger in der Kneipe	110
F. Das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	117
I. Überblick	117
II. Schutzbereich und Eingriff	117
1. Personeller Schutzbereich	117
2. Sachlicher Schutzbereich	118
3. Eingriff	121
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	121
G. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	122
I. Überblick	122
II. Schutzbereich und Eingriff	122
1. Personeller Schutzbereich	122
2. Sachlicher Schutzbereich	124
III. Eingriff	126
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	128
1. Schranken	128
2. Schranken-Schranken	128
H. Eigentum und Erbrecht	130
I. Normzweck	130
II. Schutzbereich	131
1. Personeller Schutzbereich	131
2. Sachlicher Schutzbereich	131
III. Eingriff	134

IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	135
1. Schranken.....	135
2. Schranken-Schranken.....	135
I. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit	136
I. Allgemeines.....	136
1. Die Struktur des Art. 4 GG	136
2. Religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates	137
II. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	137
1. Schutzbereich.....	137
2. Eingriff	144
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	144
J. Leben und körperliche Unversehrtheit	145
I. Allgemeines.....	145
II. Schutzbereich.....	146
1. Personeller Schutzbereich	146
2. Sachlicher Schutzbereich	146
III. Eingriff.....	147
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	148
V. Klausurrelevante Fallbeispiele	149
1. Finaler Rettungsschuss	149
2. Verhinderung einer Selbsttötung	151
K. Die Gleichheitsrechte	154
I. Allgemeines.....	154
1. Allgemeine und spezielle Gleichheitssätze.....	154
2. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsrechten	155
3. Rechtsanwendungs- und Rechtssetzungsgleichheit	155
II. Der allgemeine Gleichheitssatz	156
1. Prüfungsaufbau.....	156
2. Beispielsfall.....	157
III. Die speziellen Gleichheitsrechte.....	158
1. Gleichberechtigung, Art. 3 Abs. 2 GG	158
2. Diskriminierungsverbote, Art. 3 Abs. 3 GG	159

5. Teil: Polizeiliche Standardmaßnahmen und Grundrechte	162
A. Die Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	162
B. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG).....	164
C. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	165
D. Das Grundrecht auf körperliche Bewegungsfreiheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	166
E. Das Telekommunikationsgeheimnis (Art. 10 GG).....	167
F. Das Grundrecht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)	168
G. Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG).....	169
H. Die Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)	170
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	170

2. Abschnitt: Hauptstudium

1. Teil: Die Kommunikationsfreiheiten.....	171
A. Die Meinungsfreiheit.....	171
I. Schutzbereich.....	171
1. Personeller Schutzbereich	171
2. Sachlicher Schutzbereich	171
II. Eingriff.....	174
III. Schranken.....	175
1. Die „allgemeinen Gesetze“	175
2. Das Recht der persönlichen Ehre.....	176
3. Die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	177
IV. Schranken-Schranken	177
1. Zitiergebot.....	177
2. Wechselwirkungslehre.....	177
3. Zensurverbot und Art. 17a Abs. 1 GG.....	181

B. Die weiteren Kommunikationsfreiheiten.....	181
I. Informationsfreiheit.....	181
II. Pressefreiheit	182
III. Rundfunkfreiheit.....	183
IV. Filmfreiheit.....	183
2. Teil: Versammlungsfreiheit	187
A. Die Versammlungsfreiheit als Abwehrrecht	187
I. Schutzbereich.....	187
1. Personeller Schutzbereich	187
2. Sachlicher Schutzbereich	187
II. Eingriff.....	195
III. Schranken.....	197
1. Versammlungen unter freiem Himmel und in geschlossenen Räumen	197
2. Schrankenbestimmungen für Versammlungen unter freiem Himmel	198
IV. Schranken-Schranken	208
1. Gesetzgebungskompetenz für das Versammlungsrecht.....	208
2. Zitiergebot.....	208
3. Verhältnismäßigkeit	208
V. Verhältnis von Versammlungsfreiheit und Meinungsfreiheit	209
B. Kooperations- und Schutzpflichten aus Art. 8 GG	210
I. Kooperationsgebot	210
II. Verpflichtung zum Schutz vor Störungen	210
1. Schutzaufgabe in § 3 Abs. 1 VersG NRW	210
2. Das Störungsverbot in § 7 VersG NRW	212
C. Mittelbare Drittwirkung von Art. 8 GG	214
Stichwortverzeichnis.....	219